

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843**

30.3.1843 (No. 88)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 88.

Donnerstag den 30. März

1843.

## Bekanntmachungen.

Nro: 3277. Die Straßenreinigung betreffend.

Vom 1. April bis zum 1. Oktober d. J. soll die Reinigung der Abzugsgräbchen täglich um 6 Uhr Morgens und an den bestimmten Kehrtagen die Straßenreinigung um 6 Uhr Abends vorgenommen werden. Bei jedesmaligem Reinigen müssen die Abzugsgräbchen mit frischem Wasser ausgeschwenkt, und wenn Staub vorhanden, das Pflaster begossen werden.

Wer früher oder später als zur festgesetzten Stunde, diese vorgeschriebenen Reinigungen besorgt, verwickelt die verordnete Strafe.

Karlsruhe den 27. März 1843.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz:  
P i c o t.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen hiemit aufgefordert:

An Fesemeyer in Kollnau. — An Müller in Stuttgart. — An Haus in Gailingen. — An Sarrafin in Heidelberg. — An Landfried in Heidelberg. — An Say in Philippsburg. — An Dittler in Pforzheim. — An Princesse Mitchusky in Nice. — An das Bürgermeisteramt in Freiburg. — An Thun in Elberfeld. — An Dürr in Gernsbach. — An Häberst in Altenheim. — An Waldbauer in Leimen. — An Müller in Bruchhausen. — An Schommer in Daun. — An Eisenreich in Herden. — An Kretschmann in Delbronn. — An Wieser in Rastatt. — An Maier in Rastatt. — An Hauer in Durmersheim. — An Kies in Entingen. — An Wetter in Unterberdingen. — An Haum in Walldürn. — An Berna in Mühlheim. — An Haller in Bachzimmern. — An Wilhelm in Bruchsal. — An Kärcher in Bruchsal. — An Ketterl in Mühlburg. — An Quarti in Karlsruhe. — An Kienle in Karlsruhe.

Karlsruhe den 25. März 1843.

Großherzogliches Oberpostamt.  
v. K l e u d g e n.

Nro. 361. Im Anfange des Monats April dieses Jahres beginnen die Eisenbahnfahrten zwischen Karlsruhe und Heidelberg.

Zu Verhütung von Unglücksfällen sehen wir uns veranlaßt, hiermit öffentlich bekannt zu machen, daß die von uns ausgestellten Erlaubnißscheine zum Begehen der Eisenbahn und der Bahnhöfe mit dem 1. April dieses Jahres ihre Gültigkeit verlieren.

Karlsruhe den 24. März 1843.

Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.

## Karl Friedrichs-, Leopolds- und Sophien-Stiftung.

Seit unserer letzten Bekanntmachung vom 21. März v. J. sind uns folgende Vermächtnisse und Geschenke zu Theil geworden:

von Hoffactor Kusels Wittve . . . . .	100 fl.
von Sophie Ph. Kreglinger, geb. Bapst Wittve . . . . .	100 fl.
von einem Ungenannten . . . . .	147 fl.
von der Museums-Gesellschaft . . . . .	50 fl.
von dem Bürger-Verein . . . . .	20 fl.
von der Gesellschaft Eintracht . . . . .	25 fl.

Unsere verbindlichsten Dank für diese, einem unverkennbar wohlthätigen Zwecke gewidmeten Gaben erstatte, bringen wir dieselben hiedurch zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe den 17. März 1843.

Der Verwaltungsrath.  
Gerstlacher.

## Bekanntmachungen.

(1) [Monturkästchen-Lieferung.] Höherer Weisung zufolge sollen für die hiesige Garnison weitere

245 Stück Monturkästchen sammt Beschlag angeschafft werden. Diejenigen, welche diese Arbeit ganz oder theilweise im Accord zu übernehmen gesonnen sind, werden hiernach aufgefordert, die Lieferungs-



Bedingungen auf dem Bureau der Großh. Garnisons-Commandantenschaft dahier einzusehen und ihre Soumissionen nebst einem gemeinberäthlichen von dem betreffenden Amte beglaubigten Leumunds- und Vermögens-Zeugniß über ihre Befähigung zu der fraglichen Lieferung — in sofern sie nicht von der Vorlage eines solchen dispensirt worden sind — gestiegelt und mit der Aufschrift „Monturkästchen-Lieferung“ bezeichnet, bis Dienstag den 18. April 1843 Vormittags 10 Uhr, zu welcher Stunde präcis dieselbe in Gegenwart der Soumissionen eröffnet werden, auf dem Bureau der Großh. Garnisons-Commandantenschaft dahier abzugeben.

Karlsruhe den 28. März 1843.

Großh. Kasernen-Verwaltung.

M a r r.

(2) [Heimzahlung verloofter Obligationen.] Bei der Wasserleitungs-Amortisations-Kasse sind die Kapitalbeträge der zur Heimzahlung

auf den 1. April 1843

verloosten Obligationen à 500 fl. Nro. 22., 79., 83. und 91. baar zu erheben.

Schon am 1. Oktober 1840 waren zu erheben: die Kapitalbeträge à 50 fl. Nro. 151. und 328. am 1. Oktober 1842 à 50 fl. Nro. 473. und à 100 fl. Nro. 248.

worauf die Obligationeninhaber wegen des Zinsverlustes abermals darauf aufmerksam gemacht werden.

Karlsruhe den 25. März 1843.

Die Wasserleitungs-Amortisations-Kasse.

### Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Hausversteigerung.] Die Eigenthümer des zweistöckigen Wohnhauses mit Hof und Schmiede-Werkstätte in der Waldbornstraße Nro. 32. dahier neben Handelsmann Heinrich Höber und Schuhmacher Eberwein, haben der Theilung wegen dessen öffentliche Versteigerung beantragt.

Hiezu wird nun Tagfahrt auf Freitag den 31ten d. M. Mittags 3 Uhr mit dem Anfügen anberaumt, daß die Handlung im Hause selbst vor sich geht und die Bedingungen jeden Tag bei dem Stadtamtsrevisorats-Assistenten Artopoulos eingesehen werden können.

Karlsruhe den 9. März 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Artopoulos.

(2) [Fahrradversteigerung.] Aus der Sannmasse des Schuhmachermeisters Christian Götz dahier, werden am Donnerstag den 30. d. M. Nachmittags 2 Uhr im Hause lange Straße Nro. 119. gegen Baarzahlung öffentlich verkauft: Betten, Weißzeug, Schreinwerk, Gläser, Schuhmacherwaaren und allerlei Hausgeräthe.

Karlsruhe den 23. März 1843.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Kärcher.

(1) [Holzversteigerung.] Aus der Großh. Fasanerie und dem Großh. Hardtwalde werden öffentliche Versteigerung ausgesetzt:

A. Aus der Großh. Fasanerie

Montag den 3. April d. J.

75 Klafter Hainbuchen und gemischtes Holz,

3 „ gemischte Stumpfen,

2600 Stück „ Wellen.

B. Aus dem Großh. Hardtwalde,

a) Forstbezirk Friedrichsthal,

Dienstag den 4. April

im Distrikt Kastanien-Acker

400 Stamm forlen Bauholz.

Mittwoch den 5. April daselbst

160 Klafter forlen Scheitholz,

40 „ „ Prügelholz und

4000 Stück „ Wellen.

Donnerstag den 6. April,

im Distrikt Stutenblöse

30 Stamm eichen Nuzholz,

90 Klafter „ Scheitholz,

50 „ „ Prügelholz,

54 „ „ Stumpfen und

10 Loose unaufgeschafftes Reisholz.

b) Forstbezirk Eggenstein,

Freitag den 7. April

am Büchiger Acker ic.

2 Klafter eichen Prügelholz,

58½ „ forlen Scheitholz,

3½ „ „ Prügelholz.

Die Zusammenkunft findet am 3. April bei dem Hause des Thorwart Maier dahier, am 4. und 5. auf der Grabener Allee bei der Hochstetter Hütte, am 6. auf der Friedrichsthaler Allee am Friedrichsthaler Parkthor und am 7. April auf der Grabener Allee bei der Hühnerhagshütte jedesmal früh 8 Uhr statt.

Karlsruhe den 29. März 1843.

Großherzogl. Hof-Forstamt.

v. Schönau.

(3) [Hausversteigerung.] Hohem Auftrage Großherzoglicher Intendanz der Hofdomainen zufolge, wird das in der neuen Kronenstraße gelegene zweistöckige, mit einem Avant-Corps versehene Haus Nro. 34. nebst Seiten- und Hintergebäude, großem Hof und Garten, Kellern und Speichern, in dessen unterm Stock sich 4 Zimmer (darunter ein gewölbtes), im zweiten 5 Zimmer nebst Küche, im Avant-Corps 2 Zimmer und 4 Kammern, im Seitengebäude Waschküche, Holzplatz und Raum zu Stallung für 2 Pferde, im Hinterhaus zu ebener Erde 2 Zimmer und im Dach eine Stube, Kammer und Küche befinden;

Montag den 3. April 1843

Morgens 9 Uhr

im Hause selbst zu Eigenthum versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß Auswärtige sich über den Besitz eines zum Erwerb des Kauf-Object's hinreichenden Vermögens durch gerichtliche Zeugnisse auszuweisen haben. Die Steigerungsbedingungen werden unmittelbar vor der



Verkaufs-Verhandlung vorgelesen, können in-  
zwischen aber auch bei unterzeichneter Stelle  
eingesehen werden.

Karlsruhe den 20. März 1843.

Großh. Hof-Bau-Amt.

E. Kuengle.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Montag den 3. April  
Morgens 9 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr werden in der  
Amalienstraße im Hause Nr. 14. Eingang kleine Her-  
renstraße im untern Stock gegen gleich baare Zahlung  
versteigert, als: Mannskleider, Leibweißzeug, gutes  
Bettwerk, ein gut erhaltener nußbaumener Sekretär,  
ein ditto Kommod, ein runder Tisch, eine nußbaumene  
Bettlade, ein ditto Nachttisch, 6 Strohseffel,  
ferner ein Kochherd mit Bratofen u., verschiedenes  
Küchengeschirr, einige Fässer in Eisen gebunden und  
sonst noch allerlei Gegenstände.

Aus Auftrag: Lehmann.

(2) [Versteigerung.] Donnerstag den 30. dieses  
Monats Nachmittags 2 Uhr läßt die grüne Hof-  
wirthin Höck dahier ihr Gartenhaus nebst Regel-  
bahn auf den Abbruch gegen baare Bezahlung öf-  
fentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen  
werden.

Karlsruhe den 28. März 1843.

Aus Auftrag:

Friedrich Seippel.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Freitag den 31. die-  
ses Monats Vormittags 9 Uhr wird in der Schloß-  
straße im Hause No. 7. neben dem Zähringer Hof,  
Schreinwerk, worunter ein Kanapee mit 6 Sessel,  
ein ordinaires Kanapee, zwei Kleiderkästen, ein run-  
der Tisch, zwei kleine Tische, ein Kommod mit  
Glasauffas, zwei Pfeilerkommode, 4 Stück nußbaumene  
Bettladen, eine Staffelei, mehrere Betten,  
Bett und Tischweißzeug, Küchengeschirr, ein Bad-  
zuber und sonstiger Hausrath, gegen baare Bezah-  
lung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber ein-  
geladen werden.

Karlsruhe den 28. März 1843.

Aus Auftrag:

Friedrich Seippel.

(1) [E. B. No. 491. Fahrnißversteigerung.]  
Diejenigen, welche Fahrniße zur Versteigerung dahier  
angegeben haben, werden hiemit ersucht, die Ver-  
zeichnisse hierüber innerhalb 3 Tagen anher abgeben  
zu wollen, da nächster Tage die Versteigerungstag-  
fahrt abgehalten, der Tag selbst aber noch bekannt  
gemacht werden wird.

Karlsruhe den 29. März 1843.

Öffentliches Geschäftsbureau und Auktions-Anstalt  
von W. Kölle.

### Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Am Eck der Langen- und Kreuzstraße No. 10.  
ist ein großes möblirtes Zimmer im 2. Stock auf  
den 23. April zu vermieten; auch sind daselbst  
mehrere neue Kanapee, worunter auch ein Bettkana-  
pee, Koffer, Hutschachteln, Reit-, Fahr-, Jagd- und  
Kinderpeitschen, Chaisen jeder Art und sonst allerlei  
Sattlerarbeit billig zu verkaufen.

Innerer Zirkel No. 10. ist eine Wohnung von  
5 bis 9 Zimmer zu vermieten.

Im vordern Zirkel No. 10. im dritten Stock  
ist ein Logis von 6 Zimmern, ein Magdzimmer,  
Küche, Keller, Holzstall und gemeinschaftliches Wasch-  
haus, auf den 23. Juli zu vermieten.

Zähringerstraße No. 34. ist ebener Erde im  
Hintergebäude ein geräumiges Zimmer mit Bett  
und Möbel auf den 1. April zu vermieten.

No. 20. der Waldhornstraße ist der untere  
Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Speise-  
kammer und Speicherkammer, gemeinschaftlicher  
Speicher und Waschhaus, auf Verlangen können  
auch Stallung, Heu- und Haberspeicher, Bedienten-  
zimmer, ein großes Remis zu 4 Wagen zusammen  
oder abgetheilt, auf den 23. April oder Juli ver-  
lehnt werden. Das Nähere im zweiten Stock.

In der Amalienstraße No. 4. ist der 2. Stock  
zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche,  
Keller, 2 Speicherkammern nebst allen Erfordernissen,  
und kann bis den 23. April oder Juli bezogen  
werden; auch ist der untere Stock, bestehend in drei  
Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammern  
und allen Erfordernissen bis den 23. Juli zu be-  
ziehen. Näheres im Hinterhaus zu ebener Erde.

Neue Kronenstraße No. 36. ist ein schön möb-  
lirtes Zimmer auf den 1. April zu vermieten.  
Näheres im Hinterhaus; auch sucht eine sehr ge-  
wandte Köchin mit guten Zeugnissen versehen einen  
Platz auf Ostern zu erhalten.

Langestraße No. 36. ist ein möblirtes Zimmer  
mit 2 Fenstern sogleich oder bis 1. April oder Mai  
zu vermieten.

In der Adlerstraße No. 29. ist im zweiten  
Stock ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Es sind 2 möblirte Zimmer auf den 1. April  
zu vermieten im untern Stock No. 28. der Kro-  
nenstraße.

Im Promenadepark ist das einstöckige Haus  
gegen der Kriegsstraße, bestehend in 4 Zimmern,  
Speicher nebst Speicherkammer und Keller, auf den  
23. Juli zu vermieten, auch kann auf Verlangen  
ein Stück Garten dazu gegeben werden.

Im Hause No. 137. der langen Straße ist  
der 3. Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zim-  
mern nebst Küche und sonstigen Erfordernissen.

In der Akademiestraße im Haus No. 21. ist  
im mittlern Stock ein Logis von fünf Zimmern,  
einer Speicherkammer, Küche, Keller und Holzplatz  
nebst Antheil am Waschhaus auf den 23. Juli zu  
vermieten und das Nähere ebendasselbst zu erfragen.

Das Eckhaus der Hirsch- und Neuthorstraße  
No. 24. enthaltend im ersten Stock 7 Zimmer,  
Küche und 2 Mansardenzimmer; im 2. Stock Sa-  
lon, 9 Zimmer, Küche, Speisekammer, 5 Mansar-  
denzimmer, Stallung zu 3 Pferden und Wagen-  
remise; ferner Keller, Holzremise, gemeinschaftliches  
Waschhaus und Trockenspeicher ist auf den 23. April  
oder 23. Juli ganz oder theilweise zu vermieten.  
Das Nähere Ritterstraße No. 22. bei Maurer  
Weber.

In der neuen Hirschstraße No. 42. ist der  
obere Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zim-  
mern, Alkof, Küche, 2 Mansardenzimmern, gemein-  
schaftlichen Trockenspeicher, Waschküche, Holzremise,  
Keller und sonst noch übrigen Bequemlichkeiten, und  
kann auf den 23. April oder 23. Juli bezogen wer-  
den. Näheres im Hause zu erfahren.



Im Buchhändler **Stros'schen** Hause auf dem Marktplatz ist auf den 23. Juli im 4. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten. Das Nähere bei Kaufmann **J. Stüber** ebendasselbst.

In der Schloßstraße Nro. 4. sind auf den 1ten April 2 hübsche möblirte Zimmer zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock.

Stephanienstraße Nro. 38. sind parterre 4 bis 6 Zimmer, Alkof, Magd- und Speicherkammer, Küche, 2 Keller, Holzlage und sonstige Bequemlichkeiten, und wenn es gewünscht wird auch Stallung zu 2 Pferden auf den 23. April oder 1. Mai zu vermieten.

In einer angenehmen Lage der Stadt sind zwei Zimmer ohne Möbel an einen Herrn oder Frauenzimmer von gesetztem Alter zu vermieten, dem zugleich Bedienung geleistet werden kann. Das Nähere ist im Hause Nro. 65. der Amalienstraße im obern Stock zu erfahren.

Am Eck der Langen- und Kronenstraße Nr. 24. ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, einer geräumigen Werkstätte, Küche, Speicherkammer etc., den 23. Juli bziehbar zu vermieten.

In der Herrenstraße Nro. 26. ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. April zu vermieten.

Bei Kaminseger **L. Bauh**, Herrenstraße Nr. 25. ist im zweiten Stock, dem katholischen Kirchenplatz gegenüber eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Holzlage u. s. w. auf den 23. Juli zu vermieten. Hierzu können im untern Stock noch 2 Zimmer abgegeben oder auch besonders vermietet werden.

In der Hasanenstraße Nr. 6. zunächst der polytechnischen Schule ist ein Logis im 2. Stock mit 3 bis 4 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Keller etc., und im 3. Stock ein Logis mit 4 bis 5 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Keller, Antheil am Waschhaus und großen Trockenspeicher etc. auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im ersten Stock.

In Nro. 13. der Waldhornstraße ist zu ebener Erde ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten und bis 1. April zu beziehen.

(2) [Wohnungsgesuch.] Eine kleine stille Haushaltung (Mann und Frau) sucht auf den 23. Juli l. J. eine Wohnung von etwa 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör in einem mittlern Stock auf der Sommerseite. Das Nähere in der neuen Herrenstraße Nro. 35.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es liegen 400 fl. gegen gerichtliche Versicherung zum Ausleihen parat. wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Es wird ein solides ehliches Mädchen auf Ostern in Dienst gesucht, die gut nähen, stricken und bügeln kann, und sich willig den übrigen häuslichen Geschäften unterzieht. Zu erfragen in der neuen Kronenstraße Nro. 29.

(1) [N. B. Nro. 655. Stellegesuch.] Ein solides sehr gebildetes Frauenzimmer, das im Frisiren, Kleidermachen, Bügeln etc. sehr erfahren ist, wünscht sogleich oder auf Ostern eine Stelle als Jungfer

oder Stubenmädchen zu erhalten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von **J. Scharpf**, Adlerstraße Nro. 40.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Mädchen das im Nähen, Bügeln und sonst in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, auch gute Zeugnisse hat, wünscht eine Stelle bis Ostern als Stubenmädchen oder zu Kindern. Zu erfragen in der Langenstraße Nro. 173 im Hintergebäude im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches schön nähen und sowohl über Fleiß als sittliches Betragen die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht einen Platz als Stubenmädchen. Der Eintritt könnte sogleich oder auf Ostern geschehen und das Nähere ist Jähringerstraße Nro. 49. zu erfragen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Ostern einen Platz zu erhalten als Köchin oder Stubenmädchen. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nro. 3. im Hintergebäude ebener Erde.

(1) [N. B. Nro. 653. Lehrlinggesuch.] Ein braver Junge, welcher Lust hat die Sattler-Profession zu erlernen, kann bei einem hiesigen Meister unter billigen Bedingungen in die Lehre treten. Wo? sagt das öffentliche Geschäfts-Bureau v. **J. Scharpf**, Adlerstraße Nro. 40.

(1) [Verlorenes.] Von dem vordern Zirkel bis zum Museum ging am 27. dieses ein kleiner Geldbeutel mit Stahlschloß verloren. Es befinden sich in demselben einige Geldstücke und ein kleines Büchchen mit Whistmarken. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine gemäße Belohnung in dem Comptoir dieses Blattes abzugeben.

(3) **Rüppurr.** [Hausverkauf.] Es wird ein neben dem Wirthshaus zur Krone neuerbautes, einstöckiges Wohnhaus mit großem Gartenplatz, welches sich für jeden Geschäftsmann eignet, aus freier Hand zu verkaufen gesucht. Liebhaber hiezu erfahren die Kaufbedingungen bei Hirschwirth **Steinius**.

(1) [Pferd zu verkaufen.] Im Badischen Hof dahier ist ein sehr gutes Pferd billigen Preises zu verkaufen.

(1) [Pferde, Wagen und Pferdgeschirr zu verkaufen.] Ein Paar ganz gute Wagenpferde, braun, 8 bis 10 Jahre alt, ein moderner bedeckter Charabank und ein Paar noch gut erhaltene Pferdegeschirre mit Messing beschlagen, sind um billigen Preis zu verkaufen. Das Nähere ist zu erfragen im Gasthof zum weißen Bären.

(2) [Verkaufsanzeige.] In der neuen Herrenstraße Nro. 42. ist zu verkaufen: ein schöner 6 Schuh hoher blühender Lorbeerbaum, ein großer schöner kupferner Kessel und die steinerne Einfassung zu einem Vorkamin nebst beschlagenem Thürchen.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Adlerstraße Nr. 23. steht ein schon gebrauchter Flügel mit 6 Oktaven zu sehr billigem Preis zu verkaufen.

(1) [N. B. Nro. 652. Kaufgesuch.] Ein gut erhaltener zweithüriger Kleiderkasten, ein mit Glashüren versehener Bücherschrank, ein hübscher in gutem Stand befindlicher Kommod und eine Guitare, sucht man billigen Preises zu kaufen. Wer eines oder das andere besitzt, wolle seine Adresse zustellen dem Commissions-Bureau v. **J. Scharpf**, Adlerstraße Nro. 40.



(1) [Garten zu vermieten.] Es ist in der ersten Gartenstraße vor dem Ettlinger Thor ein Garten zu vermieten, mit allen Sorten tragbaren Obstbäumen, Strauchobst und Neben; das Nähere erfährt man darüber in No. 37. der Herrenstraße.

Aufgefordert durch mehrere Bürger von Karlsruhe, hat sich der Unterzeichnete entschlossen, einen Lehrkursus in der französischen Sprache zu errichten, der zum Zwecke hat, jungen Leuten, die in dieser Sprache bereits Unterricht genossen, die weitere Ausbildung zu geben und solchen besonders Gelegenheit zum Französisch-Sprechen zu verschaffen.

Soweit es die Witterung erlaubt, wird dieser Unterricht im Freien erteilt werden, und es soll während der Lehrstunden strenge darauf gesehen werden, daß sich die Schüler nur der französischen Sprache zur Unterhaltung mit ihrem Lehrer und den Mitschülern bedienen.

Aber nicht allein auf Fleiß in diesen Sprachübungen wird der Unterzeichnete sein Augenmerk richten, er wird auch besorgt sein, für die Sittlichkeit und das anständige Betragen der ihm anvertrauten jungen Leute. Diejenigen Eltern, die ihm ihre Söhne anvertrauen wollen, mögen ihre Adressen in Viertelheim bei Herrn Badewirch Siegel oder Herrn Dörr zum Löwen abgeben.

**Verdin**, Evangelischer Missionär.

### Unterrichtsanzeige.

Nachdem ich in unserm, seit November aufgegebenen Institut die französische Sprache immer zur Zufriedenheit der geehrten Eltern gelehrt, bin ich nun gesonnen, mit einsetzendem Frühjahr einige französische Stunden einzurichten, für Anfänger und schon Vorgeübte. Nebst einem gründlichen, grammatischen Unterricht werde ich vorzüglich auch darauf hinwirken, die mir anvertrauten Zöglinge zum Sprechen anzuleiten. Ich erteile auch Unterricht im Klavier, und auf Verlangen in der deutschen Sprache. Ferner ist bei uns eine gute Schulorgel um 10 Kronenthaler und Orens Naturgeschichte unter dem Subscriptionspreise zu verkaufen.

**Julie Müller,**

bei Herrn Schuhmachermeister Oberst,  
Adlerstraße No. 8. eine Treppe hoch, rechts.

Unterzeichnete errichtet mit dem 1. May d. J. eine Nähsschule, in welcher im Weisnähen, Stropfen und Zeichnen Unterricht erteilt wird. Sie schmeichelt sich, ihrem Unternehmen vollkommen gewachsen zu sein und empfiehlt sich daher bestens.

**Magdalene Sand**, Wittwe,  
lange Straße No. 233.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete macht einem verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß er die Wirthschaft zum schwarzen Adler dahier pachtweise übernommen hat, und verspricht seinen Gästen immer mit reinen Weinen und guten Speisen, aufzuwarten, auch sind bei mir immer gute hausgemachte Würste und gesalzene Schweinsknöchlein zu haben, ich bitte daher um zahlreichen Besuch.

**Ciriac Speck,**  
zum schwarzen Adler.

### Empfehlung.

Die erste Sendung Pariser Hosenstoffe und Lyoner Westen, sind bei uns in reicher Auswahl eingetroffen, was wir hiermit ergebenst anzeigen.

**J. Geisendörfer & Chaudouet,**

### Anzeige und Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das Geschäft meines seligen Mannes unter der Leitung eines tüchtigen Arbeiters fortführen werde. Bei dieser Gelegenheit empfehle ich mich in allen möglichen Lackier- und Anstreicher-Arbeiten aufs beste, unter Versicherung schneller und billiger Bedienung, mit der Bitte, das meinem verstorbenen Mann geschenkte Vertrauen auf mich gütlich übergehen zu lassen.

**Lackier Einscheit's Wittwe.**

Ich habe die Ehre hiermit anzuzeigen, daß bei mir um das neue Kunstblatt, die Italienerin auf den Trümmern ihres Hauses, einfach vergoldete Rahmen mit Glas zu 6 fl. 24 kr. und verzierte zu 6 fl. 54 kr. vorräthig zu haben sind.

**A. Bilger**, Hofvergoldber.

### Ulmer Kunstmehl-Niederlage.

Durch den raschen Absatz unseres berühmten Ulmer Kunstmehls, Kunstgries, Kunstgerste nebst Habermehl, haben wir wieder starke Zufuhren in unsre einzige Niederlage bei Gottfr. Haich, Adlerstraße No. 2. zu den billigsten Preisen übersendet und empfehlen uns wie immer aufs beste.

**Wieland & Genossen** in Ulm.

### Literarische Ankündigungen.

In der Unterzeichneten erscheint binnen kurzem und nehmen sämmtliche Buchhandlungen Subscription darauf an:

Ueber

### die Iliade und das Nibelungenlied.

Neun

literarische Abendunterhaltungen in dem  
Museum zu Karlsruhe

von

**Karl Zell,**

Dr. philos. groß. Badischen Ministerialrath, Ritter des Ordens vom Jähringer Löwen.

Der Subscriptionspreis für das ganze Werk, das in äusserer Ausstattung gleich der der neuen Ausgabe von Hebel's Werken erscheint, beträgt 1 fl. 30 kr.; mit Erscheinen der Schrift tritt ein höherer Ladenpreis ein.

Es ist der Wunsch geäußert worden, daß die verehrlichen Subscribenten (unserer ursprünglichen Anzeige entgegen) dem Werke nicht vorge- druckt werden. Wir werden indessen diesem Ansin- nen nur dann entsprechen, wenn von denselben, welche sich bereits zur Subscription angemeldet ha- ben, keine Einwendung dagegen gemacht wer-



folgte, da wir bei geschehener Einsprache uns gehalten fühlen, der ursprünglichen Anzeige gemäß zu verfahren.

Karlsruhe im März 1843.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

In der G. Braun'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

## Hof- und Staatshandbuch des Großherzogthums Baden 1843.

31 Bogen gr. 8<sup>o</sup> in farbigem Umschlag geheftet  
2 fl.  
Ausgabe auf Velinpapier 2 fl. 24 kr.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Böfferer, Kfm. von Köln. Hr. Weiskner, Kfm. von Darmstadt.

**Im Englischen Hof.** Hr. Koller, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Paravin, Rent. von Genf. Hr. Sölder, Kfm. v. Barmen. Hr. Rönning, Kfm. mit Gattin v. Elberfeld. Hr. Doll, Part. von Stuttgart. Hr. Schweig, Part. daher.

**Im Erbprinzen.** Ihre Durchl. die Prinzessin von Schleswig-Holstein mit Begleitung u. Bed. v. Dresden. Frau Gräfin von Hirschy mit Bed. von Paris. Frau Baron Jaquier-Robinson mit Bed. aus der Schweiz. Hr. Bach, Oberamtmann mit Fam. von Nachern. Hr. Dupont, Kfm. von Paris. Hr. Koffheim, Kaufm. von Berlin. Hr. Dillham, Major mit Familie und Bed. aus England. Hr. Diefenbach, Kfm. von Halle. Hr. Reichmann, Part. daher. Hr. Eitolf, Rent. v. München. Hr. Eibers, Fabrikant von Jagen. Hr. Cassinone und Hr. Conetta, Part. von Köln.

**Im goldenen Adler.** Hr. Wegel von Schwarzenberg. Hr. Schmidt, Fabrikant von Göppingen. Herr Hof von Kägen. Hr. Koff von Blochingen. Hr. Becker daher. Hr. Sarwand, Hdm. von Tiefenbach.

**Im goldenen Hirsch.** Hr. Petershauser, Kaufm. v. Ehlingen. Hr. Lehmann mit Familie v. Heidelberg.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Hr. Bollbrach, Kfm. von München. Hr. Mümiche, Kfm. von Nürnberg. Hr. von Wagner, Student von Heidelberg. Hr. von Tavel, Schultheis mit Sohn von Bern. Hr. Bür, Kfm. von Straßburg. Hr. van der Heym, Rent. von Straßburg. Hr. Hauchereau, Capitain von Versailles. Hr. Deuerling, Rent. von Colmar. Hr. Birene, Kfm. von Berlin. Hr. Hirsch, Rent. von Paris. Hr. Graf von Porcie mit Bed. daher.

**Im goldenen Wägen.** Hr. v. Gillmann, Landes-Stallmeister mit Fam. u. Bed. v. Freiburg. Hr. Görk, Student v. Heidelberg. Hr. Hartmann, Kfm. v. Wildsbach. Hr. Schneider, Kaufm. von Arnstadt. Hr. Kruse, Kaufm. von Mainz.

**Im Kaiser Alexander.** Hr. Stadelmann, Kfm. von Bruchsal. Hr. Müller, Gastgeber von Leopoldshafen. Hr. Peitschner, Fabrikant von Augsburg. Hr. Feittig von Märzheim. Hr. Apfelmann, Handm. von Speyer.

**Im Mohren.** Hr. Bach, Gastgeber von Frankweiler.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Schrott, Deconom von Krumbach. Hr. Bangmüller, Gastgeber v. Salmbach. Hr. Wolf, Kaufm. von Rothensels. Hr. Kupferer, Hdm. von Schwarzach. Hr. Fug, Pharmaceut v. Randern.

Bei G. Holtmann ist zu haben:

## Die Zwillinge, eine Erzählung

von

Dr. G. H. von Schubert,

Hofrath und Professor in München,

geheftet Preis 27 kr.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 30. März: Keine Vorstellung.

Freitag den 31. März: **Michel Perrin**, oder: **Der Spion wider Willen**, Lustspiel in zwei Aufzügen, nach dem Französischen von Schneider. Hierauf: **Die Zerstreuten**, Posse in einem Aufzuge von Kogebue.

**Im Wasser.** Hr. Kägele, Part. von Grafenhausen. Hr. Wochter, Part. daher. Hr. Gund von Blankstadt. Hr. Balshardt von Memmingen.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. Willer, Kfm. von Freiburg. Hr. Reichert, Kaufm. von Augsburg. Hr. Hel, Part. von Stuttgart. Hr. Diemer, Propr. von Nancy. Hr. Kraus, Kfm. mit Gattin von Bremen. Hr. Roth, Architekt von München.

**Im rothen Haus.** Hr. Kutschmann von Dürsmünz.

**Im silbernen Anker.** Hr. Hartmann v. Zaisenhäusen.

**Im der Stadt Heidelberg.** Hr. Haas, Handm. von Sattelbach. Hr. Streich, Hdm. von Langenbach. Hr. Feichter, Hdm. von Billigheim.

**Im der Sonne.** Hr. Braunwarth, Handm. von Waldurn.

**Im der Stadt Forzheim.** Hr. Berger, Kfm. von Straßburg. Hr. Röbel, Part. von Schweigern. Hr. Becker, Kfm. von Heilbronn.

**Im der Stadt Straßburg.** Hr. Eiche v. Waghäusel. Hr. Niedhammer, Fabrikant von Salm. Hr. Grasmük, Hdm. von Birkweiler. Hr. Zeidler, Thierarzt von Thengen. Hr. Dachsteiner, Hdm. von Ebenhoben.

**Im Waldhorn.** Hr. Müller von Bellheim. Hr. Kramer, Director von Landau. Hr. Greulich, Gastgeber mit Gattin von Tiefenbronn. Hr. Meier, Part. von München. Hr. Manz, Kaufm. daher. Hr. Kast von Mainz.

**Im wilden Mann.** Hr. Schäfer, Partik. von Kusdorf. Hr. Jörger, Part. von Marbach. Hr. Albrecht von Erlenbach.

**Im Zähringer Hof.** Hr. Griederich, Kfm. von Lenepp. Hr. Schmidt, Kfm. v. Bremen. Hr. Zebels, Kfm. v. Ddenkirchen. Hr. Hammacher, Kaufm. v. Lenepp. Hr. Wagner, Part. von Nekarbischofsheim. Hr. Schmer, Kfm. v. Koblenz. Hr. Roth, Kfm. v. Hanau.

**Im goldenen Schiff.** Hr. Hirsch, Stud. v. Wildfowo. Hr. Kahn, Kfm. von Rüttsheim. Hr. Fürth, Hdm. von Eppingen. Hr. Löb, Kfm. von Rastatt. Hr. Zeißig, Hdm. von Hierwihl.

### In Privathäusern.

Bei Hrn. Domänenrath Helbing: Hr. Helbing von Eichstetten. — Bei Hrn. Revisor Sevin: Hr. Schürmayer, Medizinalrath mit Gattin von Emmendingen. — Bei Hrn. Semai Homburger: Hr. Fürst, Rabbiner v. Heidelberg. — Bei Hrn. Forstrath von Urküll: Frau von Moltke von Ludwigsburg. — Bei Hrn. Stadtposthalter Eichhorn: Hr. Dr. Weindel, Finanzassessor von Stuttgart. — Bei Hrn. Domainenverwalter Kieffer: Fräul. Müller v. Bettberg. — Bei Hrn. Lehrer Ettlinger: Hr. Walter von Lembach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.